Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band (Jahr): 21 (1899)

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Bumor.

ls Udam nach des Herren Fornbefehle Das Paradies verließ mit banger Seele — Und Eva trauernd schritt an seiner Seite — Da setzte ihnen beiden zum Geleite Auf Adams Schulter fich ein kleiner Engel, Ein krausgelockter, allerliebster Bengel, Der flufterte: "Ihr mußt nicht fo verzagen, 3ch will zum Croft euch ein Beheimnis fagen: Unf Erden machft ein wingig Blutenreis, Don dem man nichts im Paradiese weiß, Es wächst nur, wo nicht immer Sonne scheint, Es findet's nur, wer einmal icon geweint; Es beilt von Wunden, fühlet von Beidwerden, Wer es gepflückt, fann niemals troftlos werden. Wer es geppuct, tann monace es geppuct, tann no Ohr: Abam und Eva spigeten das Ohr: "Wie heißt das Kraut?" Er sprach: "Es heißt Humor." Ernst von Wilbenbruch.

Schweiz. Pflegerinnenschule.
In der außerordentlichen Generalversammlung des schweizerischen gemeinnüßigen Frauenvereins wurde auf Antrag des Borstandes einstimmig die Stiftung einer schweizerischen Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Jünich deschlossen. Der schweizerische gemeinnüßige Frauenverein übergibt der Stiftung die disanhin zu diesem Zwecke gesammelte Summe von 161,000 Fr. Die oberste Leitung der Stiftung ist einer von der Generalversammlung bestellten Krantenpslegefommission von 15 Mitgliedern übertragen. Als Protettor der Anstalt ist der Stadtrat von Zürich vorgesehen. Sin leitender Ausschule von 7 in Zürich vorgesehen. Mitgliedern Witschliedern des Krantenpslegefommission beforzt die leberwachung des Betriebes und die Berwaltung der Anstalt. Der Stiftung fann als Mitglied beitreten, wer einen Jahresbeitrag von mindestens 3 Fr. oder eine Averschlieden wird im Juni diese Jahres begonnen werden.

Eine "Schreckenskunde".

In England wollen die Herren der Schöpfung nicht mehr tanzen — das ist die neueste Kunde, die gerade jeht zur Ballfaison aus London kommt. Terpsichore wird vernachläsigt und weint! In keinem Lande gehört

ber Walzer so zum eisenseiten Bestandteil eines' Valles wie in England; die Tanzsarten sind mit Walzern vollgespiett, hier und da taucht einmal eine einzelne Polsta auf — dann aber Walzer und wiederum Walzer. Und des Kätsels Lösung? Es ist darin zu suchen, daß sich die Herren innner mehr das Tanzen abzewöhnen, und wenn sie es überhaupt klun, so — walzen sie. — Der Walzer wird nämlich in England kaum noch wirklich getanzt, — es ist ein "Gehen", ein gemächliches, langsames Gleiten. Aber diese bequeme Schritt ist das höchste "Vollen" des in Krivalgeselsschaften anzt man sie, aber zumeist auf die Art, das die Herren und die es der zumeist auf die Art, das die Herren und siehevolle Rippenstöse dorthin gedracht werden muss durch siehevolle Rippenstöse dorthin gedracht werden mussen, vohn sie gestoren — die englischen Frauen aber sinnen tanzen und bind eiehenschaftliche Tänzerimen. Daher sind sie dem auch besonders ergrimmt über den Erreit ihrer Herren. Die englischen Frauen geben selbsi in ihren Kollegien Lanzgesellschaften unter sich. Lanzstunden für junge Mädchen allein sind in der Mode, während die Knaden, noch devor sie in die Schule kommen, von ihren Müttern in die Lanzstunden für junge Mädchen allein sind in der Mode, während die Knaden, noch devor sie in die Schule kommen, von ihren Müttern in die Lanzstunden für junge Mädchen allein sind in der Kaden den und zu Anzstund zu walzer; den Balleinladungen schlankweg ab, es se benn, daß eine von ihnen bevorzugte Schöne sie zum Ballesinde und auch zum Tanzstund von der Lanzstusch das die Eugländer im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, das erstein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunde gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunder gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie singlinder im Grunder gar tein "Lanzsvolt" seien, da sie sie sic

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frau A. C. in s. Sie dürfen sich nicht mitten aus dem angestrengten Kechnen heraus zu Bette legen. Benn Ihnen der Kopf brummt und Ihnen die nötige Ruhe zur Fortsehung der weitern Zahlenarbeit mangelt, weil es im Kopfe unruhig und heiß ist, so hüllen Sie die Fisse in nasse, mit trockenen wollenen Strümpfen bebeckte Socken. Dann legen Sie sich zu Bett, trinken Sie schluctweise ein Glas Zuckerwasser und lesen Sie berweil einen beliebigen Absschnitt von "Rosegger" ober "Feremias Gottsels". Das verdrängt die Zahlen aus Ihrem Denken und macht angenehmen, lebenswahren

und fesselnden Vorstellungen Plat; die beunruhigenden Jahlenbilder sind verschwunden, und Sie genießen eines ungestörten und erquickenden Schlafes. Ein gutventistiertes Schlafzimmer ist aber unerläßtich. Frau L. A. in 51. S. Anhaltend gedrückte Gemitöstimmung bei sonst lebensfrohen jungen Menschen nahnt zum Aussehen; es kann ein seelisches oder physisches Leiden von der kann ein seelisches oder physisches Leiden die Ursache sein und beides ersorbert Sorgfalt und Nachsicht. Härte ist hier nicht am Plate.

Rraut-

Scidenstoffe
in welss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes
Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins
Hans zu wirkl, Fabrikpeisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Ven welchen Farben wünschen Sie Muster? Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem Eisencognac Golliez. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.—in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Magen- und Darmkörungen. 2011 URTH- UNI ZURTHIUTUNGEN.

1073] Herr Pr. Suipers in Mannseim schreite: "Die Birtung von Dr. Hommel's hamatogen ist einsach ekkafant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit,
Stuhlgang und das sonstige Besinden so zufriedenstellend,
wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle dorher angewandten Gienpräparate haden bei diesem Fall
stets sehlgeichtagen, und bin ich glücklich, hier endlich
in Ihrem Kämatogen ein Mittel gesunden zu haben,
welches Seilung verspricht." Depots in allen Apothesen.

Ich habe in dem Kasseler Hafer Kakao ein Nahrungsmittel gefunden von ganz ausserordentlichem Wert; er ist der beste Ersatz für Thee und Kaffee, welchen ich je gesehen habe. Er ist leicht verdau-lich und kann genommen werden von dem empfind-lichten Magen lichsten Magen. New-York.

Dr. M. Bell Brown.

Seiden-Damaste Fr.1.40

bis 22.50 p. M.u. Seiden=Brocate – ab meinen eig. Fabr.

jowie schwarze, weisse u farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, geftreift, farriert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 verich. Qual. u. 2000 verich. Farben, Deffins etc.) v. Fr. I.40—22.50 | **Ball-Seide** Seiden-Damaste Seiden-Bastkleider $\mathfrak{p}.\,\mathfrak{Robe}$, , 10.80—77.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35 \longrightarrow 14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2. 15— 11.60 per Meter. Setden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdecen= und Fahnenftoffe etc. etc. franto ins gans. — Mufter und

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefi. Beachtung!
hrifdlichen Anskunftsbegehren muss das Porto
für Räckantwort beigelegt werden.
ferten, die man der Expedition sur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
if Inserate, die mit Chiffre beselchnet sind,
muss schrifdliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen ansugeben.
er unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
Hest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Btelleunchenden
fract, hat nur wenig Anssicht auf Erfolg, indem solche Gesunche in der Regel rasch erledigt werden.
sellen keine Originalseugnisse eingesandt werden, nur Kopten. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.
errase, welche in der laufenden Wochennummer
errebeinen sollen, müssen spätessens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Für ein Fräulein aus besserer Familie, 21 Jahre alt, katholisch, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Es wird mehr auf Familien-anschluss als hohen Gehalt gesehen. An-träge unter Chiffre H W 2109 an die Expedition d. Bl. erbeten. [2109

E ine junge, gebildete Tochter, in allen häuslichen, sowie Handarbeiten bewandert, sucht Stelle in besseres Privathaus, vo ihr Gelegenheit geboten wäre, unter Anleitung die bessere Küche zu erlernen. Familiäre Behandlung sehr erwünscht. Offerten unter Chiffre 2148 H befördert die Expedition. [2148

Junges Mädehen

Valley State Charles

20 Jahre alt, das noch nie gedient, jedoch eine gute Haushaltungsschule mit Erfolg besucht hat, sucht Stelle in gutem Friesthaus, wo es sich in allen Hausarbeiten, besonders im Kochen ausbilden könnte. Liebreiche Behandlung erste Bedingung. Eintritt 15 März event 1. April. Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen, Anglerten gest. unter Chiffre E E 20 an das Postbureau Affoltern a. A., Zürich. [2133]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [2023 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Dertreter oder Dertreterin

Ein leistungsfähiges Haus der Greiz-Geraer Damenkleiderstoff-Brunche sucht tüchtige, bei Privatkundschaft gut eingeführte Vertreter gegen hohe Provision event. Spesenanteil. Offerten mit Referenzangaben unter V G 100 postlagernd Greiz i. V.

Sehlössehen Haushaltungsschule

Bischofszell, Kt. Thurgau. Institut für Töchter aus guter Familie.

Gründliche Anleitung in allen häuslichen Arbeiten, hauptsächlich der gut bürgerlichen und feinen Küche. Nebenbei Unterricht im Anfertigen von Kleidern, von Wäsche und in allen Handarbeiten. Das ganze Jahr fortaufende, drei- und sechsmonatliche Kurse. Schülerinnenzahl zwölf. Beste Referenzen. Neue Aufnahme 6. April 1898. (H255 G)

[2135

E ine gut geschulte und gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, welche mit bestem Erfolg eine Handelsschule absolviert hat und nun in der französischen Schweiz ihre Sprachkenntnisse erweitert, wäre geneigt, als Volontärin den Posten einer Hotelsekretärin in einem feinen Etablissenent zu versehen. Geft. Offerten sind unter Chiffre N 2091 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Gesucht:

auf März oder April ein jüngeres, fleissi-ges Mädchen vom Lande in ein Frivat-haus (Mühle) nach Bern. Etwas vom Kochen erwünscht. Ordentliche Behand-lung zugesichert. Schriftliche Offerten an die Expedition des Blattes. [2115

E in Fräulein gediegenen, stillen Charakters, durch mehrjähriges Engagement in grossem, feinem Haushalte von der Eerrschaft angelegentlich empfohlen, ganz zuverlässig und von guten Manieren, im Schneidern, Weisendhen, Frisieren, Feinbis geln, Servieren, sowie im gesamten Zimmerdienst gründlich bewandert, und welches auch das Kochen versteht, sucht durch Zufall eine passende Stelle, wo nicht nur tüchtige Arbeitsleistung, sondern auch der gediegene Charakter der Untergebenen gewürdigt wird. Eine Stelle in gesunder, ländlicher Gegend würde einer solchen in einer grossen Stadt vorgezogen. Zeugnisabschriften und Photographie stehen zu Diensten. Gefl. Offerten befördert die Exped. fördert die Exped.

Gesueht:

in ein Hotel am Genfersee eine nette Tochter als Lingere; dieselbe muss gut nähen und stopfen können. Nur solche werden berücksichtigt, die eine Lehrzeit als Lingere durchgemacht haben. Gute Behandlung. — Offerten unter Chiffre M T 212 poste restante Territet-Montreux,

Eine Märkyrerin der Tiebe.

Eine Märsprerin der Tiebe.

Sin Koman aus dem Leben, wie er ergreisender nicht gedacht werden kann, hat sich im Budapester Krantenhause abgespielt. Dort wirfte seit acht Jahren die Schwester Flora als Wärterin in der Abteilung des berühnten Krossessen der Shirurgie Rézeg mit opferfreudiger Hona als Wärterin in der Abteilung des berühnten Krossessen und Ikedevoller Pflichtreue. Die Zdickrige Konne, deren eigentlicher Name Maria om Ockani war, vereinigte die schönften körperlichen und seelischen Korzüge und wurde der "Schutzengel der chirurgischen Abteilung" genannt. Wo sie erschien, das siehen der Abserbeiten Pfleglinge wohler. Vorigen Monat jedoch begannen die Wangen der Schwester Pflora zu bleichen, die treuen Augen versoren ihren Flora, und 14 Tage später lag sie auf der Bahre. Schwester Flora war plössich gestorben Begleitet von den treuen Schwestern und deweint von ihren Pfleglingen wurde sie in das Leichenhaus gebracht. Da gesichah etwas Inerwartetes. Am die Bahre der guten Schwester wurde die Polizei gerusen, dem die Leiche

zeigte deutliche Spuren einer Sublimatvergiftung, was die ärztliche Obduktion auch bestätigte. Die Unterssuchung ergab, daß ein junger Arzt der chierugischen Abteilung die schöner Eesdenschaftlich liebte. Sin Kampf entbrannte in der Seele des jungen Mädchens. Schwester Flora fürchtete, daß sie in diesen Kampf entdy farz genug sein werde, ihrer Liebe zu widerstehen, und dieser Seelenkampf zerrüttete sie innerslich derart, daß sie im Tode Arost und Erlösung suchte und fand.

Rührende Dankbarkeit.

Sine schöne Weisnachtsüberraschung wurde einer Dresdener in dürftigen Verhältnissen lebenden hochbetagten Danne, die früher in einem Krankenhause thätig war, zu teil. Sie erhielt einen Verse aus Amerika mit zwei Banknoten von je 500 M. und folgendem Schreiben: "Liebe Fran X.! Bor nunnehr 15 Jahren lag ich frank und elend im Krankenhause, wo Sie mich pstegten. Alls ich dasselbe verließ, hatte ich keinen

roten Heller. Sie schenkten mir aus Mitleid, obgleich Sie selbst nicht mit Glückgütern gesegnet waren, von Ihrem mühsam Ersparten dennoch 3 M. Gestatten Sie mir heute, Ihnen mit beiliegender Gade so zu danken, wie ich es schon früher gerne gethan hätte und wie ich es auch in Zukunst weiter thun werde, so wie Sie als meine Wohlthäterin es verdienen."

Die elegantesten Damen haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig zenden Schein gibt, Verzicht gelestet. Sie haben die Crème Simon, den Puder de Riz und die SeifeSimon welche die gesindeste und wirksamste welche die gesündeste und wirksamste Parfumerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfumerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. | 1876

Gesucht:

in ein gutes Privathaus nach Zürich ein braves, tüchtiges Dienstmädichen für besser: Küche und Hausgeschäfte. Ein-ritt 2. Februar. Gute Zeugnisse sind erford rlich. Offerten unter Chiffre E B 2070 befördert die Exped. d. Bl. [2070

[2132 Gesueht:

ein intelligentes, braves Mädchen in eine feinere Wäscherei und Glätterei. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter 2132 befördert die Expedition.

Man sucht in ein bestempfoh-lenes Pensionat der franz. Schweiz eine junge Tochter aus guter Familie, welche — gegen reduzierten Pensionspreis — zwi-schen den Unterrichtsstunden im Hauswesen, vorzugsweise in den Handarbeiten, behülflich wäre. — Dieselbe würde in jeder Bezie-hung den anderen Pensionärinnen

Mädchen-Pensionat

Neuchatel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Musik, Malen, Haushaltung, wenn gewünscht. [2094

Pensionnat de Demoiselles à Neuchâtel.

Belle situation très salubre, grand jardin. Vie de famille. Béférences: Mr. le pasteur Gsell, Neuchâtel. Prospectus. [2142 Mlle. J. Krieger, Neuchâtel.

Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. [2117 Directrice Mlle. Schenker.

Französisches Pensionat

geleitet von Melle. H. Gagg Morges am Genfersee. Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, Hand-arbeiten. Engländerin im Hause. Beste Re-ferenzen. Prospekte. [2107]

PENSION.

Junge Leute, welche sich im Französischen bilden, sowie gute Lehranstalten (als Handelsschule, Akademie) besuchen wollen, finden bei einer gutempfohlenen, kleinen Familie in Neuenburg nebst gutem Tisch angenehmes Familienleben. Gute Referenzen stehen zur Verfägung. zur Verfügung.

Pension für junge Töchter.

Mmes. Cosandier Landeron, Neuchâtel.

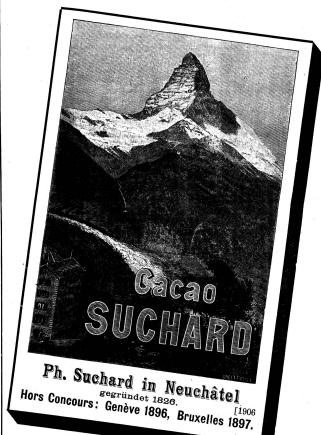
Gründliche Erlernung der französ.
Sprache. Geprüfte Lehrerinnen in Französisch, Englisch und Musik. Handarb.
Einführ. in die Hausgeschätte. Mässiges
Pensionsgeld. Prospekt u. Referenzen:
Hm. Arnet, Professor, Luzern; Vollmar,
Doktor, Murten. (H 624 N) [2073

franko z. Diensten. Kolor. Modebilder gratis.

eidenstoffe, bewährt geolegenste Faultnach in Schwarz u. Weiss, grösste Ausw.

eidene Costumes, Blousen und Jupons. — Anfertigung eidener Toiletten. — Verkauf Meter und Robenweise. [2127 eidene Resten u. zurückgesetzte Seidenstoffe, extra billig. tets das Neueste vom Einfachsten bis feinsten Brocat. eidenmuster stehen

Oettinger & Co., Zürich.



à Corcelles près Neuchâtel (Suisse).

Melles. Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter auf-nehmen. Gründlicher Unterricht in nenmen. Grundlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. An-genehmes, christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig.

Töchter-Pensionat ൠ|Pensionnat de Demoiselles. Mont Fleuri, Lausanne.

Instruction et éducation très-soignées, Zag G 217) Mme. Briod.

Pour renseignements s'adresser à Mme Sonderegger - Bänziger et Mme. Scheitlin-Kuhn, St-Gall.



Pensionnat de demoiselles.

Instruction soignée, vie de famille et soins affectueux. S'adresser à **Melle. Favre,** Les Bergières, **Lausanne.** (H 585 L) (2074

Junge Mädchen
können das Französische erlernen bei
M. Marchand, Sekundarlehrer, in
Tramelan. – Konversationsstunden und
grammatikalischen Unterricht im Franz.
gratis. Familienleben. Klavier. Gute
Schulen. Referenzen: Dr. V. Rossel, N.Rat und Professor, Bern; G. Dätwyler,
Hotel Bär, Arbon; Ulrich Weilenmann,
Stadel bei Oberwinterthur. [2090]

<u>Pensionnat</u>

de jeunes demoiselles. Jeanneret-Humbert, Villa la Violette, Bevaix Neuchâtel, Suisse.

Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosp. avec vue. [2143]

<u>Pension</u> für junge Mädchen.

In einer achtbaren französichen Fa-milie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf. Prospektus und Referenzen zur Ver-(H 1003 J)

Mr. et Mme. Treyvaud, Villa "Aurore", Morges.

Töchter-Pensionat Lonay

2114] am Genfersee (Schweiz). Französische, englische und deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt Melle. Rochat, Nachfolgerin von Frl. Ogiz. (H1171L)

Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegraphenbureaus, nimmt junge Leute auf, die das Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und Handelskorrespondenz. Specielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügliche Referenzen. Eintritt 1. April. Näheres bei C. Biolley, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg).

Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vor-zügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2060]

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um geft. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.

Die Expedition.



Zug

Zug

🕸 Knaben-Erziehungsanstalt. 🎕

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion W. Fuchs-Gessler.



Direkt von der Weberei:

: Leinen =

Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl, Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. ge, wirkliche Fabrikpreise. Meehan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Institution von Dr.

Gegründet 1863. =

Direktion: H. E. Droz.

Real- und Handelsschule. Knabenpensionat und Externat.

11 Chemin Gourgas GENF Chemin Gourgas 11.

Moderne Sprachen. Mathematik. Realfächer. Konversationssprache französich. Sonderabteilung für junge Kaufleute. Mässige Preise. Prospekte zu erhalten durch die Direktion. [2113

Fc. Chs. Scherf, Lehrer und eidg. Experte

Villa Belle-Roche in **Neuchâtel**, nımmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten. [2106

Tochterpensionat Mmes. Bürdet

Villa Petit-Mont-Riond, Ouchy-Lausanne.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Trefflicher Unt-rricht in allen Fächern. Referenzen: Frau Amrein, Gletschergarten, Luzern. Prospekte zu Diensten.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeuge is zu veröffentli hen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunt zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich ar viele Leute, und wird man sich allg, verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli.



Seit 35 Jahren

im Gebrauch

und Diplome

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

(Z à 1211 g) [2032

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

Sofort herstellbar sind gute Suppen aller Art mit

Suppen-Rollen.

In ganzen und halben Rollen, sowie in einzelnen
Täfelchen zu 10 Rappen in allen Spezerei- und
[2098]

Statut, 1790 oʻre shuggan etti oʻre 173 yili tabiqiddi qubi, eye buq abbashti G. Helbling & C ! Stadelhoferplatz 18 Zurich I.

Meine Aussteuer-

geschmackvoller Möbel in gewünschter Freislage.

Heispie i für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, mat und poliert: 2 Bettsellen mit hohem Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoranfaatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelsebrank mit Krystallgan, 2 Plüsch-Betvorlagen, 1 Linoleum-Waschtische Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750. —

Spelsezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteulls, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberscharak, 1 Musktänder, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontieppich, Plüsch, 176-235 cm, 1 Salonspiegel, 51:84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmmer.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweljährige, schriftliche Garantie. D. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schiffländer 12, Zürich.

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter - Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst. weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Reiner Hater-Uacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesundeste Frühstück für jedermann. - Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Pro-[1468 dukt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30

7 Paquet, loses Pulver , 120

7 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Sprachen- und Handelsinstitut "Gibraltar Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860. Mehr als 1400 Zöglinge ausgebildet Gründliches Studium der Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für Technikum, Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Sommersemesters Mitte April.
Nähere Auskunft und Prospektus bei

A. Thuring, Direktor.

Gedörrtes Obst

in Säckchen von 5 Kilo franko ins Haus in Säckchen von a als: 2144
Feine ged. Birnen, schweizer. Fr. 3.50
Ordin. , , 3. — süsse, ungeschälte Aepfelstückli , 4.50 susse, ungeschafte , , 4.5 saure, geschäfte , , 5.-liefert gegen Nachnahme

J. Widmer, Obsthandlung Rothenburg bei Luzern.



Kranken-Tische Krankenheber Kranken-Fahrstühle Kopflehnen Reise- und Krankenkissen Unterlagen-Stoffe Haus- und Taschen-Apotheken

Sämtliche

Krankenpflegeartikel und Sanitätsmaterial.

Für Damen weibliche Bedienung.

C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Sanitäts- / Goliathgasse 4, 1. St. Geschäfte / Kugelgasse 4, 1. St.

Mme. Fischer-Hinnen. Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813 [1813

Haarausfall .

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen. Verhütung u. Heilung.

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Welle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bor 3 3abren nahm ich die Guife des herrn Bopp in Selbe gegen ein chrentiftes Magenleiden in Anfpruch. 3ch fann blentit berugen, daß ich vollfandig gebeilt worden bin und mich felther gelund und wohl fülle. Allen Wagenfranten fann ich nur empfellen, fich Buch und brageischen von Bern 3. 3. B. B. op p in Deibe, holfeln, grafis kommen zu lassen.

[1496] Rafpar Schlegel, Bauer, Grads, Rt. St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

Bettnässen.

2029]

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Betrußseng, Blasensohwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821

Muster franko enstehender, sowie sämtl. ven Frühjahrs-Kleider-stoffe durch die Magazine

Max Wirth
Zürich
versand von Manufakturwaren.

Preisabschlag in Baumwollstoffen Baumwolltuch, roh, å 17, 25, 28, 32 Cts. p. m.
Baumwolltuch, weiss, å 20, 25, 30, 35, ..., ...,

— allo Breiten in besten Qualitäten vorrätig. —

Piqués, weis, glatt und gerauht
A-jour-Stoffe, neueste Dessins
Bazin, 135 cm. å 1.20, 120 cm. breit å 1.10, ...,

Bazin, 135 cm. å 1.20, 120 cm. breit å 1.10, ..., Meine Muster-Kollektion bietet infolge der niedrig ge-stellten Preise Interesse für jedermann.



(Zag & 90)

'ellfaden

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be ziehen (H 752 Z)

Weiss und crème Vorhangstoffe Etamine eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das Rideaux-Versand-Geschäft J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU. Muster franko; etwelche Angal der Breiten erwünscht.

Flechten, Magenschwäche.

Auf Ihr Schreiben kann ich Ihnen mitteilen, dass ich nun gänzlich von meinen Uebeln (trockene, beissende, brennende Schuppenflechten und Magenschwäche), woran ich viele Jahre litt, befreit bin und nichts mehr davon verspüre. Danke Ihnen bestens tür die gute briefliche Behandlung. In der Zehnscheuer, Uettligen b. Bern, den 27. Oktober 1897. Joh. Staub, Gutsbesitzer. Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass obige Unterschrift des Joh. Staub, Gutsbesitzer in Uettligen echt ist. Uettligen, den 27. Oktober 1897. Luder, Ldjgr. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 40.3, Glarus".

eine Mutter, keine Hausfrau

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhun nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguenund besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [14 Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets "Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1534]
Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil nud strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Verletzung unseres Fatentes verlolgen.
Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenlin, Zürich, trägt den Stempel "Sanitas" (†) Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich. Zürich 1894. Diplom

> Nur die von Bergmann & Co. Zürich

BergmannsLilienmileh-Seife

ist die vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Som-mersprossen und alle Haut-Unreinigkeiten.

Preis: 75 Cts. per Stück.

[1400]

Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Pensionnat de Demoiselles

Genève — Villa Clairmont 33 Champel.

Instruction solide, éducation très soignée.
Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture.
Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionnellement salubre.
Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice.

Melle. Borck.

Chateau de Vennes

(Lausanne).

Pensionnat pour jeunes demoiselles

dirigée par MIle. Vuillièmoz.

Etude approfondie de français et des langues modernes. Musique, peinture etc. Masison confortable. Situation exceptionelle. Vie de famille. Grand avantage pour la santé et l'éducation. Soins maternels assuré. Les meilleures réféels assuré. Les meilleures Prospectus à disposition. maternels



[2059

Droguerie in Stein (Kt. Appenzell) versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)

5 Pfund-Büchse echten Berg-BienenHonig per Post franko Fr. 4.90. | | | | | | | | | |



Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Ceylon-Thee, sehm fein sehmeckend

kräftig, ergiebig und halt Originalpackung per engl. Pfd. age Pekoe Fr. 5. ange Perce oken Perce ,, 4.10 ,, 3.65

China-Thee, Qualitit Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ^{1/2} kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-nehmer. Muster kostenfrel. [1884

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus. Jäcques Detrett, Emininua vitarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht sist 1860)
für Baumweltsticher und Leinen zu
Engrospreisen. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch
nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Corrante Tücher, roh von 15 Ciss., gebleicht
von 20 Ciss. an per Meter, bis zu den
feinisten Specislitäten. — Wollen Sie
Muster verlangen u. vergleichen. (1826



1874